

Bundesverdienstmedaille für Waltraud Nutz



V. li.: Pfarrer Artur Fröhlich, Waltraud Nutz, 1. Bgm. Günther Winkler, Landrat Roland Schwing, Franz Nutz

In einer Feierstunde im Landratsamt Miltenberg erhielt am 4. Juni 2013 Frau Waltraud Nutz aus Eichenbühl für ihre besonderen Verdienste im Bereich des bürgerschaftlichen Engagements von Landrat Roland Schwing die Bundesverdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland. In der Laudatio sprach Landrat Roland Schwing Waltraud Nutz sowie den weiteren anwesenden zu Ehren den seine besondere Anerkennung für ihren langjährigen und ehrenamtlichen Einsatz im sozialen, kirchlichen und kommunalen Bereich aus. Mit der Überreichung dieses besonderen Ehrenzeichens werden Bürger geehrt, die sich besonders in der Nachbarschaft, im Verein, am Arbeitsplatz, in Wirtschaft, Bildung und Wissenschaft, Politik oder Kulturangelegenheiten über das besondere Maß hinaus engagiert haben.

Waltraud Nutz war über 18 Jahre Gemeinderätin in Eichenbühl und als Kreisrätin tätig. Sie engagierte sich im Sozial- und Jugendhilfeausschuss, gründete in Eichenbühl den Katholischen Frauenbund mit, bereitet seit 28 Jahren die Kommunionkinder auf deren Festtag vor. Seit 1982 ist sie Vorsitzende des Krankenpflegevereins Eichenbühl und Mitglied des Caritasrates. 12 Jahre lang war sie die Elternbeiratsvorsitzende am Johannes-Butzbach-Gymnasium.

1. Bürgermeister Günther Winkler und Pfarrer Artur Fröhlich gratulierten Frau Waltraud Nutz zu dieser besonderen Ehrung und sprachen ihr nochmals ihren Dank und ihre Anerkennung für ihren langjährigen ehrenamtlichen Einsatz zum Wohl der Bürger aus.